

1647/J XXI.GP
Eingelangt am:06.12.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Heidrun Silhavy und GenossInnen
an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen
betreffend Finanzierung der sozialen Krankenversicherung

Im Budget haben Sie hinsichtlich der finanziellen Gestion der Krankenversicherung ausgeführt, dass für das Jahr 2000 ein Abgang von knapp 5 Mrd. ATS prognostiziert wird. In diesem Zusammenhang haben Sie erklärt, dass der Abgang durch die Auflösung der Rücklagen abgedeckt werden kann.

Weitere einnahmenseitige Finanzierungsvorschläge zur Sicherung der hoch qualifizierten Gesundheitsversorgung in Österreich haben Sie nicht gemacht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen folgende

Anfrage:

- 1.) Wie hoch ist der Abgang in der Krankenversicherung - nach Krankenversicherungsträgern aufgeschlüsselt - im Jahr 2000?
- 2.) Wie werden diese Abgänge - nach Krankenversicherungsträgern aufgeschlüsselt - im Jahr 2000 abgedeckt werden?
- 3.) Wie wird sich die finanzielle Gebarung - nach Krankenversicherungsträgern aufgeschlüsselt - in den Jahren 2001, 2002 und 2003 entwickeln?
- 4.) Wie nehmen Sie ihre politische Verantwortung zur Sicherung und Finanzierung unserer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung konkret wahr?
- 5.) Wie schützen Sie die Menschen in Österreich vor eklatanten Mehrausgaben für ihren Krankenversicherungsschutz, wenn Sie nicht an der Pflichtversicherung festhalten wollen?